

Bogen – Bundesligen Nord, Regionalliga West und Hessenligen

Oberauhoff und Laufdorf fallen ans Tabellenende zurück

Am zweiten Wettkampftag der Bogen-Bundesliga Nord hatten die hessischen Teams aus Oberauhoff und Laufdorf in der Idsteiner Taubenberghalle einen schweren Stand und fielen nach den sieben Begegnungen auf die beiden letzten Plätze der Tabelle zurück. Besser lief es für den BSV Zierenberg auf dem zweiten Platz in der zweiten Bundesliga und dem SV Arolsen, der die Spitzenposition in der Regionalliga West übernahm. In den Hessenligen übernahmen die Teams vom BSC Oberauhoff II und des BSC Rüsselsheim die Tabellenführungen.

Laufdorfer Talfahrt ans Tabellenende - Recurvebogen - 1. Bundesliga Nord

Einen bitteren Sturz vom ersten Tabellenplatz auf den letzten Rang der ersten Bundesliga Nord musste das Team des BSC Laufdorf hinnehmen. Gegenüber dem erfolgreichen Saisonstart fehlte den Laufdorfern in Idstein mit Markus Hillebrecht ein wichtiger Leistungsträger. Zum Auftakt konnten Christian Beck, Thilo Koch und der erstmals eingesetzte Jan Böhm beim 5:5 gegen Sherwood BSC Herne noch einen Punkt gewinnen, doch danach musste das Team des Bundesligameisters von 2006 sechs Niederlagen in Folge hinnehmen. Nach 0:6 Pleiten gegen den amtierenden Meister BSC BB Berlin und dem Blankenfelder BS ging auch das hessische Duell gegen die Gastgeber des 1. UTK BSC Oberauhoff mit 4:6 verloren. Die Entscheidung für Oberauhoff fiel im fünften Satz mit 57:56 Ringen. Nach dieser Niederlage gingen die Laufdorfer auch gegen Dauelsen (3:7), Köln (0:6) und Querum (2:6) als Verlierer von der Schießlinie. Die Einwechslung von Martin Zink konnte die Talfahrt ans Tabellenende nicht verhindern.

Mit einer guten kämpferischen Leistung verdiente sich der 1. UTK BSC Oberauhoff gegen den SV Dauelsen seinen ersten Punkt zum Auftakt des zweiten Wettkampftages für den Aufsteiger. Beim Stand von 1:5 gelang Adolf Mohr, Tsezarii Zhdetkyi und Philip Widmer mit zwei Siegen (58:47 und 58:57) noch der Ausgleich zum 5:5. Im weiteren Verlauf machte sich das Fehlen von Philipp Löhr im Oberauoffer Team bemerkbar, in dem erstmals Neuzugang Tsezarii Zhdetkyi an die Schießlinie ging und nach fünf Begegnungen durch Simon Kilian ersetzt wurde. Grund zum Jubel hatten die heimischen Fans beim 6:2 Sieg des Aufsteigers über das stark ersatzgeschwächte Team des SV Querum, in dem der Nationalschütze Florian Floto schmerzlich vermisst wurde. Nach diesem unerwarteten Erfolg glichen die Oberauoffer ihr Punktekonto mit dem Sieg über Laufdorf aus, doch die anschließenden Niederlagen gegen Herne (0:6), Berlin (4:6) und Blankenfelde (0:6) bedeuteten in der ausgeglichenen Liga den Sturz auf den vorletzten Tabellenplatz.

Die Tabelle:

1. BSC BB Berlin	72:56	17:11
2. Blankenfelder BS	63:53	17:11
3. KKB Köln	67:55	16:12
4. SV Dauelsen	63:62	15:13
5. SV Querum	59:57	13:15
6. Sherwood BSC Herne	59:71	12:16
7. UTK BSC Oberauhoff	56:68	11:17

BSV Zierenberg bleibt an der Spitze dran - Recurvebogen - 2. Bundesliga Nord

Mit nur einem Punkt Rückstand auf den neuen Tabellenführer SV Bassum hielten die Zierenberger Bogenschützen am zweiten Wettkampftag der zweiten Bundesliga Nord Anschluss zur Tabellenspitze. Gegenüber dem Saisonauftakt kam Dieter Dehnert für Henning Huckfeldt ins BSV-Team neben René Lettau und Burkhard Gauding. Für das neuformierte Trio begann der ‚Wettkampf in der Mühlheimer Sporthalle mit einem 6:4 Sieg gegen Schlusslicht Soest und einem 6:2 Erfolg gegen TuS GW Holten, dessen Team im weiteren Verlauf sich vom siebten auf den dritten Tabellenplatz verbesserte und neben dem SV Bassum zu den Gewinnern des zweiten Wettkampftages gehörte. Gegen Bassum mussten die Zierenberger mit 4:6 die erste Niederlage hinnehmen, dem ein 5:5 Remis gegen die gastgebenden Mülheimer folgte. Der ehemalige Erstligist Rheydter TV erwies sich nach der Pause als zu stark und die Zierenberger gingen mit 2:6 als Verlierer von der Schießlinie. Auch in der vorletzten Begegnung kamen die Nordhessen nicht über ein 5:5 Unentschieden gegen die Berliner Erstligareserve hinaus. Eine gute Leistung zum Abschluss gegen die SG Norderstedt (6:2) sicherte den zweiten Tabellenplatz für den einzigen hessischen Zweitligisten.

Die Tabelle:

1. SV Bassum	66:54 19:9
2. SV Zierenberg	70:50 18:10
3. TuS GW Holten	62:58 15:13
4. Rheydter TV	63:61 15:13
5. SG Norderstedt	65:61 14:14
6. BSC BB Berlin II	61:61 13:15
7. MASA BSC Mühlheim	55:65 12:16
8. CfB Soest	48:80 6:22

SV Arolsen übernimmt die Tabellenführung - Recurvebogen - Regionalliga West

Während die Erstligareserve des BSC Laufdorf am zweiten Wettkampftag der Regionalliga West im Bogensportzentrum des Hammer SC die Tabellenführung nicht verteidigen konnte und auf den dritten Platz zurückfiel, nutzte das Team des SV Arolsen seine Chance und übernahm mit vier Punkten Vorsprung die alleinige Tabellenführung. In unveränderter Aufstellung gegenüber dem ersten Wettkampftag begannen Oliver Huber, Jan Heimbeck und Sebastian Biermann für den SV Arolsen mit einem sicheren 7:1 Erfolg gegen den TuS Barop, dem die Nordhessen Siege gegen Bocholt (6:2), Oberhausen (6:4), Stommeln (6:2) und dem BSC Iserlohn (6:2) folgen ließen. Die Siegesserie riss gegen die Gastgeber vom Hammer SC mit 2:6 und zum Abschluss musste sich Arolsen im Duell der beiden hessischen Regionalligateams mit einem 5:5 Remis gegen den BSC Laufdorf II begnügen.

Für Laufdorf hatten Alexander Becker, Manuel Becker und Julian Döpp den Wettkampftag mit einem 5:5 Unentschieden gegen Schlusslicht Stommeln begonnen. Danach kam Nils Friedchen für Döpp ins Team, doch überraschend ging das Match gegen den TuS Barop mit 2:6 verloren, bevor gegen den BBC Bocholt mit 6:2 der erste Sieg gelang. Nach der anschließenden 3:7 Pleite gegen den BSC Oberhausen kehrte Julian Döpp für Nils Friedchen ins Laufdorfer Team zurück, das in den

verbleibenden drei Begegnungen noch drei Punkte gewann. Zunächst ging die Begegnung mit dem Hammer SC 2:6 verloren und anschließend gewann das BSC-Team gegen Iserlohn mit 6:2, bevor der Wettkampftag mit dem Remis der beiden hessischen Mannschaften endete.

Die Tabelle:

1. SV Arolsen	78:46	21:7
2. Hammer SC	63:43	17:11
3. BSC Laufdorf II	68:56	17:11
4. TuS Barop	60:56	15:13
5. BBC Bocholt	58:58	14:14
6. BSC Iserlohn	52:58	13:15
7. BSC Oberhausen	57:63	12:16
8. Stommelner BS	26:80	3:25

Ober Roden sprengt das Spitzentrio - Recurvebogen – Hessenliga

Mit dem Gewinn von 13 der 14 vergebenen Punkte am zweiten Wettkampftag in der Idsteiner Taubenberghalle verbesserte sich das Team von Diana Ober Roden auf den zweiten Tabellenplatz und sprengte das punktgleiche Spitzentrio des ersten Wettkampftages. Nik Gotta, Tom Gotta und Philipp Hesselbach starteten für Diana Ober Roden mit sechs Siegen in Folge, bevor das Erfolgstrio den Sprung an die Tabellenspitze durch ein 5:5 Unentschieden zum Abschluss gegen die Erstligareserve des BSC Oberauoff verpasste. Die Gastgeber behaupteten mit einem Punkt Vorsprung die Tabellenführung, nachdem zuvor Christopher Görden, Matthias Oberländer und Tim Scheerer gegen Hanau mit 0:6 die erste Niederlage hinnehmen mussten. Zum abschließenden Spitzenkampf waren Yvonne LoManto und Jan-Frederik Siebert neben Tim Scheerer eingewechselt worden.

Zu den Verlierern des zweiten Wettkampftages gehörten die Teams aus Hanau und Eberstadt, die auf die Ränge drei und vier zurückfielen. Für Hanau holten Jerome Correia, Thorsten Geibig und Kevin Hermann ebenso nur fünf Pluspunkte, wie das Team des SV Eberstadt. Beim Tabellenersten nach dem ersten Wettkampftag konnten Nils Bahl, Pascal Forster und Petra Köhn nicht an die vorangegangenen Leistungen anknüpfen. Auch die eingewechselten Veronika Brabetz und Lukas Reisser konnten die magere Punktausbeute der Eberstädter nicht verbessern.

Die Tabelle:

1. BSC Oberauoff II	71:37	21:7
2. SV Diana Ober Roden	72:40	20:8
3. SV BG Hanau	66:48	16:12
4. SV Eberstadt	61:53	16:12
5. TV Meerholz	54:62	12:16
6. SV Böddiger	50:60	12:16
7. SV Steinbach	48:66	12:16
8. SSV Baunatal	26:82	3:25

BSC Rüsselsheim übernimmt Tabellenspitze - Compoundbogen – Hessenliga

In der Idsteiner Taubenberghalle übernahmen die Compoundbogenschützen des BSC Rüsselsheim am zweiten Wettkampftag der Hessenliga die Tabellenspitze. Die

Rüsselsheimer vertrauten auf ihre mit Jens Asbach, Claudia Fink und Steven Frychel gegenüber dem ersten Wettkampftag unveränderte Mannschaftsaufstellung. Nur in zwei Begegnungen (5:5 gegen Fleisbach und Böddiger) musste das BSC-Team Punktverluste hinnehmen. Beim entscheidenden Spitzenduell gegen Böddiger hatten die Rüsselsheimer mit 5:3 geführt, bevor sie den letzten Satz mit 57:58 Ringen knapp verloren. Den Sturz des bisherigen Spitzenreiters gelang Rüsselsheim mit einem glatten 6:0 Erfolg über den BSC Fulda. Für Fulda hatten Andreas Schaum, Christian Schönfeld und Timo Weber in der entscheidenden Phase immer ein Ring weniger als ihre Gegner erzielt.

Gewinner des zweiten Wettkampftages war das Team des SV Böddiger. Florian Grafmanns, Carolin und Dorith Landesfeind, Erik Lüttmerding und Markus Tripp-Noll holten im Verlauf der sieben Begegnungen 13 von 14 möglichen Punkten.

Die Tabelle:

1. BSC Rüsselsheim	83:35	23:5
2. SV Böddiger	76:42	22:6
3. BSC Fulda	69:47	20:8
4. PBC Bürstadt	64:58	16:12
5. SV Fleisbach	55:61	13:15
6. BSC Hochtaunus	52:74	8:20
7. Flobert Offenbach	39:79	5:23
8. SV BG Hanau	40:82	5:23